

Weihnachtsbrief 2010

Ein frohes Weihnachten 2010
Srečan Božić 2010

Liebe Freunde, Nachbarn und Verwandte. Heute ist es Zeit einen Moment inne zu halten und das letzte Jahr zu betrachten. Was ist alles geschehen? Haben wir es beeinflussen können? Es ist gut zu wissen, zu merken, feststellen zu können, zu müssen, dass unser Leben einfach weiter geht. Katastrophen in der Welt, Unglück, Kriege, freudige Begebenheiten, sind allesamt Eindrücke, die man und ich zur Kenntnis nehme, doch nicht wirklich schmerzlich oder fröhlich annehmen. Noch nicht einmal die Borussia in der vergangenen Saison konnte mich richtig traurig stimmen. Früher war das ein schmerzlicher Zustand, wenn sie nicht in den Europacup kamen. So ist es auch heute keine Erlösung zu wissen, dass sie ganz oben stehen.

Alles relativiert sich. Das Wesentliche ist etwas anderes. Noch immer unvorstellbar, dass Erika nicht mehr da ist. So geht es mir, so werde ich Weihnachten „feiern“ und mich an frühere Zeiten erinnern. Ich sitze nicht nur zuhause und blase Trübsal. Meine Kinder sind immer ganz in der Nähe. Ganz nahe ist mir Susannes Freundin Maren. Sie wohnt bei mir. Im letzten Jahr hatte ich wieder eine grosse Sammlung fuer Novi Sad. Sie ist dort dankbar aufgenommen worden. Wenn das Gemeindehaus in Hombruch erst im Herbst abgebrochen wird, möchte ich noch einmal einen Sattelschlepper mit Geschenken hin bringen. Vermutlich das letzte Mal. Bleibt der Sport, der immer beschwerlicher wird, das Geigespielen, das keine grossen Fortschritte macht und der Männerchor, der mich auch fordert. Schön, dass die Kinder und Enkelkinder gesund sind und einer ruhigen Zukunft entgegen gehen. Damit könnte man glücklich sein, waeren da nicht die vielen Aber.

Ich wünsche euch allen ein frohes Fest und ein gesegnetes Neues Jahr !

Euer Johann Schmidt (Zajer)
Persebecker Str. 33
44227 Dortmund
Tel.: 0231 – 750 556